



Sammlung Theaterzettel

Tschaperl

Bahr, Hermann

1897-11-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 22. November 1897.

27. Vorstellung im Abonnement B.

Tschaperl.

Komödie in 4 Aufzügen von Hermann Bahr.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

Personen:

Der alte Lampl	Herr Jacobi.
Mois Lampl	Herr Köfert.
Fanny, seine Frau	Frl. Wittels.
Casimir Bininski	Herr Lösch.
Die Bininska	Frl. Lissl.
Nagele, Herausgeber der Morgenpost	Herr Tietsch.
Rojetti	Herr Godeck.
Fräulein Wechsler	Frau Hesse-Berg.
Mefi	Frau De Lanf.
Ein Tapezierer	Herr Voigt.
Ein Seherjunge	Frl. Ditschinger.

Der zweite Aufzug spielt sechs Wochen später, als der erste, der dritte sechs Wochen später als der zweite, der vierte vier Stunden später als der dritte.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem ersten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp. — Beurlaubt: Herr Stury.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	M. 4.— per Platz
Loge II. Rang	M. 2.— per Platz	Loge II. Rang 1. Reihe	3.— " "
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Reihe-loge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Reihe-loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperrelog im I. Parquet	3.50 " "
Reihe-loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Sperrelog im II. Parquet	2.50 " "
		Stehplatz im Parquet	2.50 " "
		Parterre	1.50 " "
		Gallerieloge	— .80 " "
		Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Sta. an der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Sattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Mittwoch, den 24. November 1897. 28. Vorstellung im Abonnement A.

Haschisch.

Oper in einem Aufzuge. Dichtung von Agel Delmar. Musik von Oscar von Chelius.

Darauf:

Sylvia oder: Die Nymphe der Diana.

Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Mèrante. Musik von Leo Delibes.

Anfang 7 Uhr.